

Wasserballer verlieren gegen Ludwigshafen

Am Samstag, dem 15.2.20 hatte die Jugendwasserballmannschaft Saarbrücken/Friedrichsthal ihr erstes Auswärtsspiel in der Rhein-Main-Runde. Gegner war der WSV Ludwigshafen, ein Verein, der seit Jahren in der zweiten Liga spielt und erfolgreiche Jugendarbeit betreibt.

Dementsprechend zeigten sich die Pfälzer von Anfang an als sehr ernst zu nehmende und erfahrene Gegner für die Saarländer. Der Angriff von Ludwigshafen lief über den starken Center, der kaum unter Kontrolle zu bekommen war und insgesamt 11 Tore erzielte. In der Verteidigung standen die Ludwigshafener eng und ließen so kaum Pässe nach vorne zu. Im ersten Viertel hatte Saarbrücken keine Torchance (6:0).

In ihrer besten Phase erarbeiteten sich dann die engagiert kämpfenden Saarländer ein Unentschieden (3:3) nur auf dieses zweite Viertel bezogen. Das Spiel wurde im dritten Spielabschnitt zunehmend härter, aber noch immer gaben die Saarbrücker nicht auf (4:1). Erst im letzten Viertel ließ die Konzentration nach, der Frust wurde größer. Katastrophenpässe und vergebene Torchancen lösten einander ab (4:1). Das Spiel endete 17:5 für Ludwigshafen. Obwohl gute Ansätze und viel Kampfgeist bei den Saarbrückern zu erkennen waren, hatte man gegen diesen Gegner, der seit Jahren mehrmals die Woche zusammen trainiert und spielt, keine echte Chance gehabt.

In zwei Wochen haben die Saarbrücker ihr nächstes Heimspiel in Dudweiler gegen Darmstadt.

